



Fortschritte beim Bau des Lehrerhauses in Chiransa

Aktuelle Projekte

1. Bau eines Wohnheims für Lehrkräfte

Mit dem Wohnheim in Schulsnähe kann der laufende Schulbetrieb aufrechterhalten werden. Die Lehrkräfte sparen sich den beschwerlichen Arbeitsweg und die damit verbundenen hohen Fahrtkosten.

2. Ausbau des Stipendienprogramms

Das Stipendienprogramm für begabte / bedürftige / verwaiste Schüler*innen und Schüler*innen mit Behinderung hat zum Ziel junge Menschen zu unterstützen und Kindern mit und ohne Förderungsbedarf das gemeinsame Lernen zu ermöglichen.

3. Initiierung einer virtuellen Schulpartnerschaft

Durch den virtuellen Austausch können Schüler*innen in Ghana und in Österreich nicht nur Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken, sondern auch globale Zusammenhänge erkennen und analysieren, Erfahrungen teilen und Denkanstöße für ihr eigenes Handeln und Aktionen auf lokaler Ebene bekommen.

Ihre Spende hilft!

Bitte unterstützen Sie das Adumasa Aid Project und verbessern Sie damit Bildungschancen und Lebenssituation junger Menschen in Ghana.

Spendenkonto des EAWM:

IBAN: AT72 3200 0000 1037 5459

Verwendungszweck: ADUMASA AID PROJECT



Kontakt

Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission

Lindengasse 44a, 1070 Wien, office@eawm.at

www.eawm.at

Adumasa Aid Project

adumasa.aid.project@eawm.at

www.eawm.at/adumasaaid



SCHULPROJEKTE IN GHANA



Evangelischer
Arbeitskreis für
Weltmission

■ ■ ■
PCG RAMSEYER
ADUMASA AID PROJECT

Eine Andere Welt Mitgestalten

Eine Andere Welt Mitgestalten, so lautet das Ziel des kirchlich anerkannten Vereins Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission (EAWM). Dabei arbeiten wir in einem weltweiten ökumenischen Netzwerk mit Partnern in Afrika und Europa zusammen, um gemeinsam solidarisch zu lernen.

Unser Programm setzen wir in der Projektarbeit mit den Partnern vor Ort (Ghana, Kamerun und Südsudan) und im Bereich der Bildungsarbeit in Österreich um.

Ramseyer Adumasa Aid Project

Das Ramseyer Adumasa Aid Project ist ein registriertes Wohltätigkeitsprojekt in Ghana. Es wird von der Ramseyer Memorial Congregation (RMC) und der Presbyterian Church of Ghana (PCG) in Kumasi in Zusammenarbeit mit dem EAWM durchgeführt.

Das Projekt soll dazu beitragen, die Armut in den Dörfern Adumasa, Bedaase und Chiransa in der Ashanti Region rund um die Metropole Kumasi zu verringern. Dabei konzentriert es sich auf die Schulbildung junger Menschen.

Bisherige Erfolge in Adumasa

Der EAWM und das Adumasa Aid Project arbeiten seit 1994 zusammen. In der ersten Phase wurden grundlegende Infrastrukturprojekte unterstützt, wie die Bereitstellung von Strom und Wasser.

In der zweiten Phase wurden Schulen in den drei Dörfern errichtet, und die Schüler*innen erhielten eine warme Mahlzeit täglich — dieses Programm führt mittlerweile die ghanaische Regierung fort.

Außerdem konnten eine gut ausgestattete Bibliothek sowie EDV- und Computerräume eingerichtet werden.



Fakten zu Ghana

- Ghana ist eine Präsidialdemokratie und besteht aus zehn administrative Regionen.
- Ghana ist die zweitgrößte Volkswirtschaft Westafrikas und eine der am schnellsten wachsenden Ökonomien in Afrika.
- Haupteinnahmequellen sind der Export von Kakao und Gold, deren Preise vom Weltmarkt abhängen. Diese Rohstoffe werden vorwiegend in Europa und den USA weiterverarbeitet.
- Weiters besteht das Budget aus öffentlicher Entwicklungshilfe und Remittances durch Auslandsghanaer*innen.
- Etwa 43 % der Ghanaer*innen leben und arbeiten in der Landwirtschaft. 14 % der ländlichen Bevölkerung leben in extremer Armut.
- Etwa 46 % der Bevölkerung gehören protestantischen Kirchen an (Presbyterianer, Methodisten, Baptisten und charismatischen Bewegungen).



Unterricht in der Junior High School in Adumasa

Das Bildungssystem in Ghana

Die Grundbildung in Ghana ist kostenlos und umfasst die Vorschule sowie die Volksschulklassen 1–6 (Primary School) und die Klassen 1–3 der Junior High School. Der Besuch der Oberstufe Senior High School (3 Jahre) und der Universitäten Bachelors Degree (4 Jahre) ist kostenpflichtig. Das Bildungswesen ist teilweise von kirchlich-christlichen und muslimischen Einrichtungen abhängig. Es fehlt qualifiziertes Personal, vor allem in ländlichen Regionen.

Die drei Schulen des Adumasa Aid Project

- All Saints Presbyterian Basic School in Adumasa (Old Primary, Primary A, Junior High School): 50 Lehrkräfte, 1.046 Schülerinnen und Schüler
- Bedaase Basic School: 15 Lehrkräfte, 126 Schülerinnen und Schüler
- Chiransa Primary School: 9 Lehrkräfte, 166 Schülerinnen und Schüler